

Das **Kulturforum**, das an den Bürgerverein angegliedert ist, braucht dringend Räume für Vorträge, Lesungen und weitere kulturelle Aktivitäten.

In kultureller wie auch in bildungspolitischer Hinsicht ist Borgfeld eher ein Entwicklungsgebiet. Wer das leugnet und die Notwendigkeit eines Bürgerhauses bezweifelt, sollte sich das Angebot unserer Nachbargemeinde Lilienthal ansehen, zum Beispiel das Programm der vhs für Herbst / Winter 2021/22 mit **Seminaren, Vorträgen, Lesungen, Exkursionen und Konzerten**.

Multifunktional eingerichtete Räume im Bürgerhaus können künftig von den beiden **Borgfelder Grundschulen** mitbenutzt werden, etwa für den Werk- und Musikunterricht. Schulische Bildung ist ein ausdrückliches Anliegen des Stifters.

Zu den möglichen Nutzern des Bürgerhauses zählen neben der **Volkshochschule** Bremen **Natur- und Umweltverbände**, die ein Interesse daran haben, wegen des Naturschutzgebietes **Wümme Wiesen** enger mit den Borgfelder Grundschulen zusammenzuarbeiten.

Von allen bislang in Erwägung gezogenen Standorten für ein Bürgerhaus in Borgfeld bietet Jacobs Wurth **in jeder Hinsicht nur Vorteile**. Ein Dorfgemeinschaftshaus an dieser Stelle wäre auch eine **Klammer zwischen dem historisch gewachsenen Stadtteil und den Neubaugebieten**.

Gerade die Corona-Pandemie hat deutlich gemacht, wie wichtig und unverzichtbar der **gesellschaftliche Zusammenhalt** ist. Ein Bürgerhaus auf Jacobs Wurth kann ein lebendiger Treffpunkt sein für Jung und Alt, für Kulturschaffende, Chöre, Theatergruppen, Vereine und Institutionen – kurz für **alle, die gemeinsam etwas bewegen wollen**.

**Neuanfang und
Miteinander**

**Lasst es uns
gemeinsam versuchen**

Ansprechpartner

Förderverein Dorfgemeinschaftshaus

Wendelin Seebacher (V.i.S.d.P.)

wendelin.seebacher@gmx.de

Bürgerverein Borgfeld e.V.

Heiko Wagener

wagener.heiko@t-online.de

Borgfelder Forum

Hermann Vinke

h.vinke@t-online.de

**Nah und
niederschwellig**



**Ein Dutzend Argumente
für ein Bürgerhaus
auf der Wiese
am Hamfhofsweg
in Bremen-Borgfeld**

**Ein Ort für alle
Borgfelder*innen**

Platz für alle!

In der derzeit kontroversen Diskussion um ein Bürgerhaus auf der Jacobs Wurth beziehen die Befürworter der Idee, **Bürgerverein Borgfeld**, **Förderverein Dorfgemeinschaftshaus** und **Borgfelder Forum** Stellung:

Das Grundstück **Jacobs Wurth** ist eine **Schenkung von Daniel Jacobs an die Einwohnerinnen und Einwohner von Borgfeld**, nicht an einen einzelnen Verein oder einen singulären Zweck.

Bei der Nutzung werden zwei Vereine privilegiert, ohne dass sich daraus Eigentumsansprüche oder gar ein Vetorecht ergeben: der **Bürgerverein** und die **Schützengilde**. Ihnen wird ein kostenloses Nutzungsrecht eingeräumt, mehr nicht. Eigentümerin von Jacobs Wurth ist die Stadt Bremen.

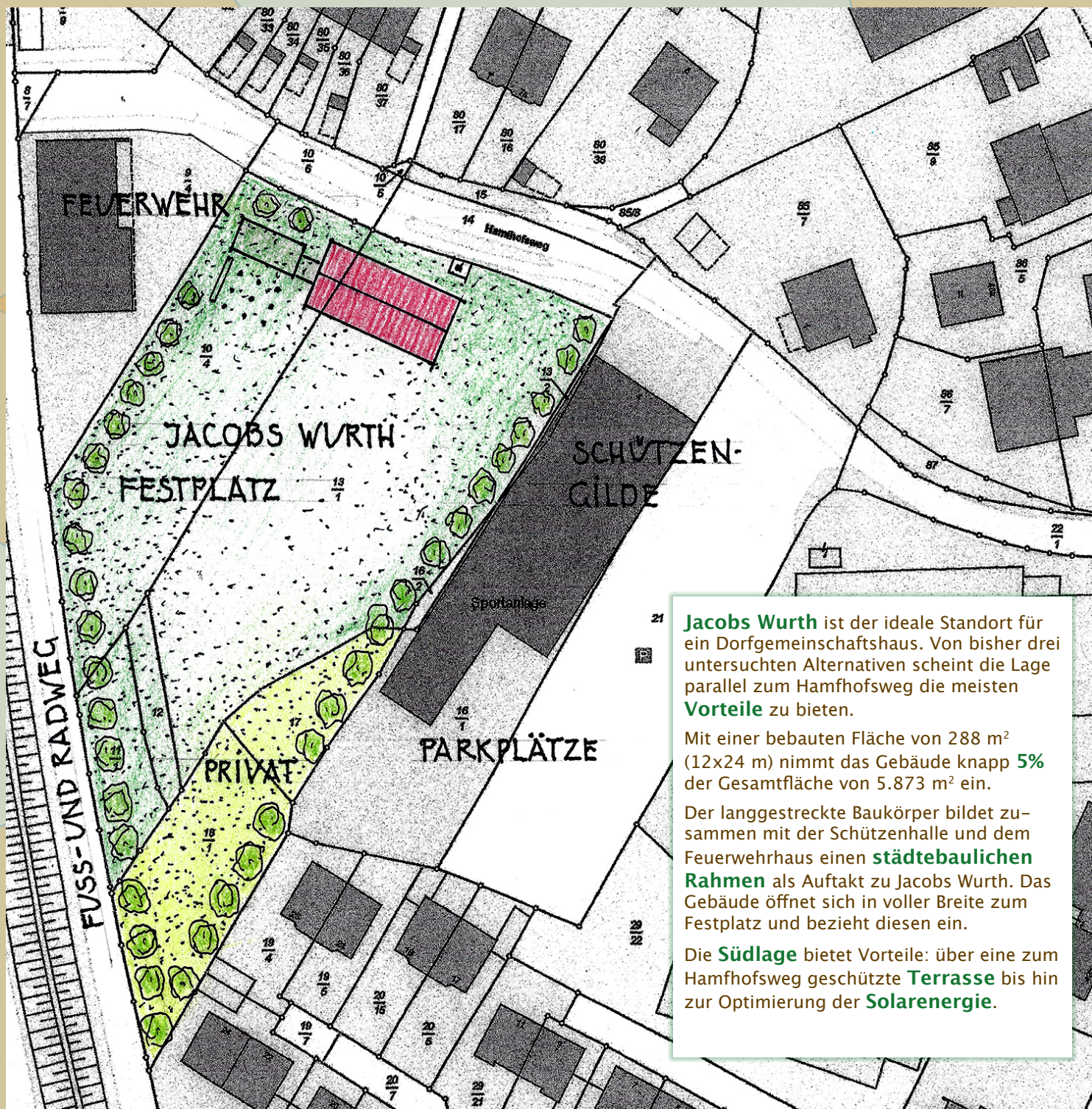
Die bisherige Nutzung von Jacobs Wurth widerspricht den Absichten des Stifters.

Die Wiese soll der Allgemeinheit zugutekommen und nicht die meiste Zeit des Jahres brachliegen, was seit langem der Fall ist.

Bei einer Nutzung, etwa durch einen Zirkus, entstehen **Einnahmen**, die über das Ortsamt verbucht werden. In der Vergangenheit hat sich eine Praxis entwickelt, die bei einer geänderten Nutzung auf eine neue Grundlage gestellt werden muss.

Die Errichtung eines Bürgerhauses auf Jacobs Wurth **lässt ausreichend Platz** für Schützenfeste und ähnliche Veranstaltungen (siehe Lageplan). Darüber hinaus entstehen sogar Vorteile für die Schützengilde, indem das Bürgerhaus die **Mitbenutzung von Räumen, auch im Sanitärbereich, zulässt**.

Der **Bürgerverein** bekommt endlich Platz für das Heimatarchiv sowie für Ausstellungen, Seminare und größere Veranstaltungen. Der **Bund der Vertriebenen** hat sich bereits mit einem größeren Geldbetrag in das Bürgerhaus eingekauft und plant, dort nicht nur sein Archiv unterzubringen, sondern auch eigene Veranstaltungen durchzuführen.



Jacobs Wurth ist der ideale Standort für ein Dorfgemeinschaftshaus. Von bisher drei untersuchten Alternativen scheint die Lage parallel zum Hamfhofsweg die meisten **Vorteile** zu bieten.

Mit einer bebauten Fläche von 288 m² (12x24 m) nimmt das Gebäude knapp **5%** der Gesamtfläche von 5.873 m² ein.

Der langgestreckte Baukörper bildet zusammen mit der Schützenhalle und dem Feuerwehrhaus einen **städtebaulichen Rahmen** als Auftakt zu Jacobs Wurth. Das Gebäude öffnet sich in voller Breite zum Festplatz und bezieht diesen ein.

Die **Südlage** bietet Vorteile: über eine zum Hamfhofsweg geschützte **Terrasse** bis hin zur Optimierung der **Solarenergie**.